

Wienerberger Capital Markets Day unter dem Motto: „we care and we commit“

- › Ambitionierte ESG-Ziele aus Verantwortung für Mensch und Natur
- › Kräftiges organisches Wachstum durch smarte Innovationen und Transformation zum Komplettanbieter von Systemlösungen
- › Starke Erfolgsbilanz durch Übernahmen und klares Commitment für weitere nachhaltig wertschaffende Transaktionen

Wien, 26. November 2021 – Am 25. November fand der Capital Markets Day der Wienerberger AG unter dem Motto „we care and we commit“ statt. Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger AG, gab dabei einen Einblick in die wichtigsten Säulen für nachhaltiges Wachstum im Einklang mit den ESG-Kriterien des Unternehmens, erläuterte die strategische Transformation des Unternehmens zum Systemanbieter und gab ein klares Commitment für die weitere Portfoliooptimierung und wertschaffenden Transaktionen der Gruppe ab.

Fokus auf Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität

Wienerberger hat seit Beginn der Unternehmensgeschichte den Anspruch, die Lebensqualität der Menschen durch erstklassige, nachhaltige Baustoff- und Infrastrukturlösungen zu verbessern und hinsichtlich ökologischer und sozialer Dimensionen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsprogramms 2023 hat sich Wienerberger daher ambitionierte Ziele in den Bereichen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität gesteckt, um den wertschaffenden Wachstumskurs in Zukunft konsequent fortzusetzen und damit den European Green Deal zu unterstützen.

Mit einem innovativen Produktportfolio, neuen Anwendungstechnologien und der Dekarbonisierung der Produktionsprozesse will Wienerberger bis spätestens 2050 Klimaneutralität erreichen. In einem ersten Schritt sollen dazu die CO₂-Emissionen bis 2023 um 15 % reduziert und alle Produkte zu 100 % recycelt oder wiederverwendet werden. Zudem wird der Anteil an Sekundärrohstoffen sowie Recyclingstoffen laufend gesteigert. *„Der Gebäudesektor verursacht mehr als ein Drittel des weltweiten Endenergieverbrauchs und beinahe 40 % der CO₂-Emissionen. Die Dekarbonisierung und die Anpassung an den Klimawandel sind daher wichtige Themen für Wienerberger. Wir antworten auf diese Herausforderungen mit der Bereitstellung zukunftsfähiger Lösungen, die es uns ermöglichen werden, eine klimapositive Gebäudebilanz zu erzielen“*, so Heimo Scheuch.

Kräftiges organisches Wachstum und klares Commitment für weitere wertschaffende Transaktionen

Wienerberger hat sich in den letzten zehn Jahren strategisch komplett neu ausgerichtet und dabei von einem volumen- und produktionsorientierten Hersteller von Standardprodukten hin zu einem Komplettanbieter von innovativen, smarten Systemlösungen zur Unterstützung der Kundenbedürfnisse gewandelt. Die durchschnittliche organische Wachstumsrate pro Jahr betrug 6 %. Um diese strategische Transformation weiter voranzutreiben, investiert Wienerberger kontinuierlich in die Verbesserung der Produktpalette und erweitert diese um digitale Services.

Heute werden mit den langlebigen Produkten und smarten Systemlösungen von Wienerberger komplette Gebäude und sogar ganze Stadtteile renoviert und errichtet – das Portfolio reicht inzwischen von Dach- und Wandsystemen

über Fassadenlösungen und Gebäudetechnik bis hin zu ganzen Rohrsystemen für eine sichere Versorgung mit Energie und Wasser. Aber auch im Regen- und Abwasserbereich positioniert sich Wienerberger zukunftsfit: „Um Menschen und Sachwerte langfristig vor durch den Klimawandel bedingten Schäden zu bewahren, brauchen Städte und Gemeinden eine Infrastruktur, die auf große Wassermengen ausgelegt und Starkregenereignissen gewachsen ist. Wienerberger verfügt inzwischen auch hier über ein breites Portfolio und ganzheitliche Lösungen, die genau auf solche zukunftsorientierten Bedürfnisse zugeschnitten und als Komplettlösung von der Infrastruktur über die Technologie bis hin zur Software und den entsprechenden Cloud-Services verfügbar sind“, so Heimo Scheuch.

Innovation sowie M&A und Portfoliooptimierung sind für Wienerberger eine der wichtigsten Säulen für nachhaltiges Wachstum: In Nordamerika punktet Wienerberger, nicht zuletzt aufgrund von Produktinnovationen und der Ende Oktober erfolgreich abgeschlossenen Übernahme von Meridian Brick, mit sturmsicheren Fassadenverkleidungen aus Ziegeln. Mit der Ergänzung des Portfolios des belgischen Fertigteilewandherstellers Struxura wiederum baut Wienerberger sein Angebot in den Kernsegmenten Neubau und Renovierung weiter aus. Mitte November konnte Wienerberger im Rahmen einer strategischen Partnerschaft exklusiv den Vertrieb der Photovoltaik-Lösungen von dem niederländischen Unternehmen Exasun übernehmen, und erst diese Woche wurde zudem eine exklusive Vertriebsvereinbarung für innovative und CO₂-arme Flachdachlösungen mit dem niederländischen Hersteller Leadax abgeschlossen. Bei all diesen wertschaffenden Transaktionen achtet Wienerberger nicht nur darauf, die unternehmerischen Tätigkeiten im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen zu treffen, sondern auch darauf, mittels Innovation, Automation oder Vorfertigung, Antworten auf die wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit zu finden, wie beispielsweise auf die Auswirkungen des Klimawandels, den Facharbeitermangel oder wie auch zukünftig nachhaltiges und leistbares Wohnen für alle Menschen ermöglicht werden kann.

"Durch Akquisitionen im Wert von rund 500 Mio. € und die im Laufe des Jahres abgeschlossenen strategischen Partnerschaften ist Wienerberger noch besser in der Lage, von der starken Nachfrage in den Bereichen Neubau und Renovierung zu profitieren. Damit wollen wir die Erfolgszahlen der ersten drei Quartale 2021 (Steigerung des Umsatzes auf 2,9 Mrd. €, ein Plus von 14 % zum Vorjahr) weiter fortschreiben, um das klare gemeinsame Ziel der Wienerberger Gruppe zu erreichen – Werte für die Zukunft zu schaffen und die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen“, so Heimo Scheuch abschließend.

Wienerberger verfolgt zudem das klare Ziel, seine führende Position in den Wachstumsmärkten durch Innovationen (1/3 des Gesamtumsatzes) und die Optimierung von Systemlösungen (über 25 % des Gesamtumsatzes bis 2023) auszubauen und die Marktentwicklung weiter zu übertreffen. Alle unternehmerischen Aktivitäten unterliegen dabei einem ambitionierten ESG-Kriterienkatalog und umfasst folgende Ziele bis 2023:

- CO₂-Emissionen sind um 15 % reduziert
- Alle neuen Produkte sind zu 100 % recycelt oder wiederverwendbar
- Das Wienerberger Biodiversitätsprogramm ist zu 100 % an allen Standorten implementiert

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Semmelrock) in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 197 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2020 einen Umsatz von 3,4 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 566 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 39 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Elisabeth Falkner, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

